

Univ. Ass. Mag. Clemens Woldan

Publikationen und Vorträge

Publikationen

Hrsg.: *Stefan Zweig – Biographie, Politik und Medien*. Königshausen & Neumann, Würzburg 2024 (= Bd. 21 *Schriftenreihe des Stefan Zweig Zentrum Salzburg*. Hrsg. v. Arturo Larcati).

„Archäologie der inneren Kultur“. Überlegungen zu einer Poetik der Physiognomie in Stefan Zweigs historisch biographischem Werk. In: ders. (Hrsg.): *Stefan Zweig – Biographie, Politik und Medien*. Königshausen & Neumann, Würzburg 2024 (= Bd. 21 *Schriftenreihe des Stefan Zweig Zentrum Salzburg*. Hrsg. v. Arturo Larcati), S. 255-282.

«Lies? Can one have lies in a game?» *Love as a Social Game in Schnitzler's Play 'Das weite Land'* [im Druck].

Die Hinrichtung ein Relikt „inhumaner Gesetzgebung“. Stefan Zweigs und Thomas Manns Beiträge zum Todesstrafen-Diskurs der Zwischenkriegszeit. In: *Thomas-Mann-Studien* [im Druck].

Konzepte von Humanität im Diskurs über die Todesstrafe in der Zwischenkriegszeit. Stellungnahmen deutschsprachiger Autorinnen und Autoren zu staatlich sanktionierten Hinrichtungen in den Jahren 1918 bis 1938. In: Claudia Öhlschläger, Isolde Schiffermüller, Lucia Perrone Capano u. Arturo Larcati (Hrsg.): *Narrative des Humanismus in der Weimarer Republik und im Exil. Zur Aktualität einer kulturpolitischen Herausforderung in Europa*. Brill Fink: Paderborn 2023 (= 20. Bd. *Ethik – Text – Kultur*. Hrsg. v. Joachim Jacob, Christine Lubkoll, Mathias Mayer und Claudia Öhlschläger), S. 91-106.

Stefan Zweig und Calvins Genfer Gottesstaat. Castellio gegen Calvin als Präfiguration einer Synthese von Disziplinar- und Biomacht. In: Ronja Hannebhojm u. Anda-Lisa Harmening (Hrsg.): *Biopolitik(en) in Literatur, Film und Serie. Aushandlungs- und Reflexionsräume vom 18. Jahrhundert bis heute*. Universitätsbibliothek Paderborn 2023 (= 4. Bd. *Studien der Paderborner Komparatistik*. Hrsg. v. Jörn Steigerwald u. Claudia Öhlschläger), S. 101-118.

Die Hinrichtung der Marie Antoinette. Synthese von Bild und Text in Stefan Zweigs historisch-biografischem Roman. In: *zweigheft 25*, Salzburg: Offset, 2021. S. 15-22.

Die Wiener Komödie um 1900. Komödiendichtung von Hermann Bahr, Thaddäus Rittner und Arthur Schnitzler. Diplomarbeit. Universität Salzburg, 2019 (Auszeichnung: *Förderpreis für die beste Master-/Diplomarbeit (2019)* im Fachbereich Germanistik der Universität Salzburg).

Vorträge

- 26 – 29.9.2024 *“Keine Ware auf dem Jahrmarkt wird so feilgeboten“ – Dramatische Variationen ehelicher Sexualität in vergessenen Stücken von Wiener Autorinnen des Fin de siècle*: Beitrag am Seminar *Austrian Sexualities* bei der *Annual Conference of the German Studies Association* (Atlanta, Georgia)
- 12 – 13.4.2024 *‘The Experience of Seeing‘ – Hofmannsthal’s Depiction of supra-personal Experiences*: Vortrag bei der Graduate Student Conference *Making Sense of Experience: Analysis of Sensation after Mach* (Department of Germanic Languages and Literatures an der Universität Yale)
- 22 – 24.3.2023 *Love as a social game in Arthur Schnitzler’s play Das weite Land*: Vortrag bei der Doctoral Conference *Faites vos Jeux. Game and space in textes and of textes* (Cooperation: University of Udine und University of Trieste)
- 28 – 29.7.2022 *Die Hinrichtung – ein Relikt „inhumaner Gesetzgebung“*. *Stefan Zweigs und Thomas Manns Beiträge zum Todesstrafen-Diskurs der Zwischenkriegszeit*: Vortrag beim Symposium *Begegnungen. Stefan Zweig und Thomas Mann* (Veranstaltung des Stefan Zweig Zentrums, Fachbereichs Germanistik und des Literaturarchivs Salzburg in Kooperation mit der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft)
- 27 – 30.9.2020 *Humanismus und Humanität im Todesstrafe-Diskurs der Zwischenkriegszeit*: Vortrag bei der Tagung *Narrative des Humanismus in der Weimarer Republik und im Exil* (DAAD-gefördertes Projekt der Universitäten Paderborn, Verona und Foggia)
- 16 – 17.9.2020 *Calvins Genfer Gottesstaat als Präfiguration biopolitischer Macht – Stefan Zweigs „Castellio gegen Calvin“*: Vortrag beim studentischen Workshops *Biopolitik(en) in Literatur, Film und Serie. Aushandlungs- und Reflexionsräume vom 18. Jahrhundert bis heute* (Universität Paderborn - Institut für Germanistik und Vergleichende Literatur-wissenschaft im Bereich der Komparatistik)